Produktionsplattform für Tanz und Theater

Ausschreibung: private Trägerschaft für die Produktionsplattform Tanz und Theater

A: Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen

1. Auftraggeberin
Stadt Zürich Kultur sucht für den Betrieb der Produktionsplattform für die Jahre 2021-2024 eine Trägerschaft. Potenzielle Trägerschaften erhalten die Möglichkeit, ein Konzept für den Betrieb der Produktionsplattform für vier Jahre (2021-2024) einzureichen.

Stadt Zürich Kultur bildet unter dem Vorsitz der Direktion und unter Einbezug einer externen Fachperson ein Auswahlgremium und entscheidet über eine geeignete Trägerschaft.

2. Ausschreibende Stelle
Stadt Zürich
Kultur
Stadthausquai 17, Postfach
8022 Zürich

3. Teilnehmende
Zur Einreichung eines Konzepts sind alle bestehenden oder neu zu bildenden Trägerschaften eingeladen. Die Trägerschaften dürfen für die Produktionsplattform nicht gewinnorientiert arbeiten.

4. Verfahren und Termine
Das Verfahren besteht aus folgenden Schritten:

- Mit Medienmitteilung vom 17. Dezember 2020 wird öffentlich über die Ausschreibung der Stadt Zürich informiert.
- Die Aufschaltung der Ausschreibung auf der Internetseite der Dienstabteilung Kultur erfolgt ab 17. Dezember 2020 und läuft bis 5. Februar 2021. Der Versand der Ausschreibung an mögliche Interessierte und Zielgruppen erfolgt am 18. Dezember 2020.
- **Konzepte in elektronischer Form** können bis 5. Februar 2021 an Silke Slevogt, Assistenz Tanz und Theater (silke.slevogt@zuerich.ch) eingereicht werden. Zu spät eingegangene Konzepte werden nicht berücksichtigt. Die Ressortassistenz Tanz und Theater prüft die formalen Kriterien.
- Eine Vorauswahl der eingegangenen Konzepte durch das Auswahlgremium erfolgt nach dem 5. Februar 2021. Das Auswahlgremium wählt max. drei potenzielle Trägerschaften für die Präsentation aus. Der Versand der Einladung zur Präsentation erfolgt voraussichtlich am 15. Februar 2021.
- Die **Präsentationen** der ausgewählten Konzepte finden Ende Februar 2021 statt. Die Jurierung durch das Auswahlgremium erfolgt im Anschluss.

- Die Mitteilung über die Auswahl der Trägerschaft erfolgt bis Anfang März 2021 durch die Direktion Kultur.
- Anschliessend erteilt die Direktion Kultur den Auftrag für die Umsetzung.

5. Auswahlgremium

- Philipp Kuhn, Stv. Direktor Kultur Stadt Zürich, Vorsitz
- Anna Bürgi, Ressortleitung Tanz
- Daniel Imboden, Ressortleitung Theater
- Franziska Schmidt, produktionsDOCK Basel

6. Honorare
Für die Einreichung und Präsentation der Konzepte wird kein Honorar ausbezahlt.

7. Auskunft
Schriftliche Rückfragen sind möglich bis 15. Januar 2021 an Silke Slevogt, Assistenz Tanz und Theater (silke.slevogt@zuerich.ch). Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Die Antworten werden in anonymisierter Form allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

8. Anforderungen Konzept
Das Konzept für den vierjährigen Betrieb 2021-2024 der Produktionsplattform orientiert sich an den spezifischen Rahmenbedingungen der Stadt Zürich (siehe Teil B). Der Umfang des Konzepts darf 20 Seiten (plus Anhänge) nicht überschreiten. Das Konzept soll in elektronischer Form und in deutscher Sprache eingereicht werden.

B: Spezifische Rahmenbedingungen, Ziele und Anforderungen der Produktionsplattform, Leistungen der Stadt

1. Vorgeschichte
Die Produktionsplattform ist eine der Massnahmen zur Umsetzung des neuen Fördersystems Tanz und Theater. Ausgangspunkt für die Massnahme Produktionsplattform war die Erkenntnis, dass es in der Zürcher Tanz- und Theaterlandschaft an Produktionsleitenden sowie an Diffusionsspezialistinnen und -spezialisten mangelt und dass dieses Berufsfeld durch gezielte Förderung insgesamt gestärkt werden soll. Für die Schaffung der Produktionsplattform und den in Ziff. 2 beschriebenen Zielsetzungen hat der Gemeinderat einen jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrag von 200 000 Franken für die Jahre 2021-2024 gutgeheissen (GRB Nr. 2020/353).

2. Ziel und Wirkung der Produktionsplattform
Ziel der Produktionsplattform ist es, den festgestellten Mangel an kompetenten und langfristig arbeitenden Produktionsleitenden und Diffusionsspezialistinnen und Diffusionsspezialisten für Zürcher Gruppen und Einzelpersonen der Darstellenden Künste zu beheben, indem Synergien gebildet und das Berufsbild der Produktionsleitenden und Diffusionsspezialistinnen und -spezialisten gestärkt werden.

In der Plattform schliessen sich unter einer Trägerschaft mehrere erfahrene, nebenbei weiterhin selbstständig aktive Produktionsleitende und Diffusionsspezialistinnen und -spezialisten zusammen und bilden mit einer Geschäftsstelle ein Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um das Produzieren. Mit den Schwerpunkten Beratung, Vernetzung sowie

Aus- und Weiterbildung wird eine Anlaufstelle für interessierte zukünftige und bereits aktive Produktionsleitende von Gruppen sowie für Institutionen und Verbände gebildet.

3. Angebot und Aufgaben
Die Plattform bietet Beratungen an, vermittelt zwischen Gruppen und Produktionsleitenden und Diffusionsspezialistinnen und -spezialisten, teilt Ressourcen, wie z. B. Arbeitswerkzeuge und Know-how, und verfügt über ein Weiterbildungsangebot (z. B. mit Praktika und Workshops). Eine ganze Reihe praktischer Arbeitstools, die für die Produktion, Diffusion und Kommunikation unentbehrlich sind, wie Server, Websites, Buchhaltungsprogramme, Vertragsvorlagen, Kontakte, Versandlisten stehen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der Plattform können sich in Phasen erhöhten Arbeitsaufkommens gegenseitig unterstützen, was insbesondere im Hinblick auf die Unberechenbarkeit der Produktionszyklen von unschätzbarem Wert ist. Kurse werden gemeinsam mit anderen Anbietenden wie z. B. Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung und reso Tanznetzwerk Schweiz angeboten.

Die zentralen Aufgaben der Produktionsplattform sind:

- Anlaufstelle für Alltagsfragen rund um die Produktion.
- Information und Beratung von einzelnen Gruppen und deren Produktionsleitenden in allen Belangen der Produktion.
- Vermittlung von Produktionsleitenden an Gruppen.
- Sammeln von relevanten Daten, Kontakten und Informationen.
- Stärkung und Vernetzung von Produktionsleitenden und Diffusionsspezialistinnen und –spezialisten.
- lokale, nationale und internationale Vernetzung mit Verbänden und Veranstaltenden.
- Nachwuchsförderung mit geeigneten Aus- und Weiterbildungsangeboten für Produktionsleitung (Schwerpunkt) und Diffusion.
- Wissenssammlung und -transfer für die gesamte Tanz- und Theaterszene als Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstelle und -plattform.
- Die Plattform bietet selbst keine Produktionsdienstleistungen für Gruppen an. Dafür sind weiterhin die Produktionsbüros oder einzelne freischaffende Produktionsleitende zuständig.

4. Angebot der Stadt Zürich
Die Stadt unterstützt gemäss GRB Nr. 2020/353 die Produktionsplattform mit einem Beitrag von jährlich 200 000 Franken. Dieser Entscheid ist – vorbehältlich eines Referendums – am 14. Februar 2021 rechtskräftig.

Die Tätigkeit der ausgewählten Trägerschaft wird nach zwei Jahren evaluiert. Bei erfolgreicher Evaluation kann die weitere Unterstützung durch die Stadt für weitere vier Jahre geprüft werden. Die Weiterführung steht ausserdem unter dem Vorbehalt der Genehmigung des erforderlichen Kredits und Budgets durch die zuständigen Stellen.

5. Anforderungen an das Konzept
a) Beschreibung des inhaltlichen Profils der Produktionsplattform mit den grundlegenden Zielsetzungen für vier Jahre.
b) Darlegung der konkreten geplanten Angebote.

c) Formen der Zusammenarbeit und/oder Vernetzung mit Produktionsbüros und Institutionen.
d) Überlegungen zur generellen Verankerung und Sichtbarmachung in der freien Szene der Stadt Zürich.
e) Art und juristische Form der Trägerschaft.
f) Betriebskonzept: Personalbedarf, Organigramm (inkl. CVs der verantwortlichen Personen), Öffnungszeiten der Plattform.
g) Finanzplan für vier Betriebsjahre, inkl. mögliche ergänzende Sponsoring- bzw. Fremdfinanzierungen (allenfalls Nachweis).
h) Geplante Aktivitäten für das erste Jahr.

6. Formale Kriterien

a) Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen
b) Konzept von max. 20 Seiten in deutscher Sprache und in elektronischer Form
c) Erfüllung der Anforderungen an das Konzept (siehe Ziff. 5)

7. Auswahlkriterien

Der folgende Kriterienkatalog bildet die Grundlage für die Auswahl:

a) Qualität des Konzepts
b) Attraktivität des Angebots, insbesondere in den Bereichen Beratung, Vernetzung und Weiterbildung
c) überzeugende und realistische Zielvorstellungen für den Zeitraum von vier Jahren
d) wirksame Zusammenarbeit mit den Zielgruppen
e) unabhängige (nicht von einer Förderstelle dominierte oder an eine Institution angebundene) Trägerschaft
f) wirksame Organisationsstruktur mit einer im Produzieren erfahrenen operativen Leitung oder einem erfahrenen Kernteam
g) realistischer Finanzplan
h) Ideen oder konkreter Vorschlag für die Infrastruktur (z.B. geeignete Räumlichkeiten)

Kontaktadresse:

Stadt Zürich
Kultur
Anna Bürgi
Stadthausquai 17, 8022 Zürich
anna.buergi@zuerich.ch